



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 6/2021 öffentlicher Teil Dienstag, 06. April 2021, Gemeinderatszimmer 2 OG

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Adrian Stocker (AS) Gemeindeschreiber ad interim

Anwesende

Peter Jeger (PJ) Gemeinderat
Isabella Wyss (IW) Gemeinderätin
Fabio Jeger (FJ) Gemeinderat
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat
Michel Hänggi (MH) Gemeinderat

Entschuldigt:

Gäste:

Traktanden

- | | | |
|----|----|--|
| 1. | 51 | Begrüssung |
| 2. | 52 | Protokoll der 5. GR-Sitzung vom 18.03.2021 |
| 3. | 53 | Gemeinderat; Planung Legislaturwechsel, Wahlen |
| 4. | 54 | Gde-Organisation; Führungsstruktur und Stellenbeschreibungen |
| 5. | 55 | Verwaltung; Reorganisation, Umfang, Aufgabengebiet |
| 6. | 56 | Gemeindeversammlung; Protokoll der Sitzung vom 25.03.2021 |
| 7. | 57 | Verschiedenes |

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 1
Begrüssung

Geschäft Nr. 51

Ausgangslage

Kurze Begrüssungsworte zur ausserordentlichen Sitzung – auch trotz Ferien und Osterzeit. Schwerpunkte heute: Reorganisation.

Traktandum 2
Genehmigung Protokoll

Geschäft Nr. 52

Ausgangslage

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll der 5. Sitzung vom 18.03.2021 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil vor.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 5. Sitzung vom 18.03.2021.

Traktandum 3
**Gemeinderat
Planung Legislaturwechsel, Wahlen**

Geschäft Nr. 53

Ausgangslage

I.

Am 25. April finden die Erneuerungswahlen des Gemeinderates und am 13. Juni die Erneuerungswahlen des Präsidiums und Vizepräsidiums statt. Wie sich abzeichnet, wird der Gemeinderat ziemlich neu sein. Lediglich drei Bisherige kandidieren, wobei als Bisherige Isabella Wyss lediglich ein paar Monate aufweist. Ebenso wird Gemeindepräsident Erich Fidler nicht mehr

Aufgrund dieser Kenntnisse sollen die Themen nochmals aufgegriffen werden (siehe Geschäfte vom 03. und 18.03.2021). Folgende Fragen stehen im Raum:

Wie verhält sich der jetzige Gemeinderat bezüglich Reorganisation?

- Soll der neue GR entscheiden?
- Werden die neu gewählten GR zu den restlichen Sitzungen offiziell eingeladen?
- Auf wann wird der Legislaturwechsel terminiert?
- Rolle der Verwaltung in der nahen Zukunft? Gefahr und Chance Präsidiumswechsel /Verwaltungsvakanz

Blinder Fleck: Parteipolitik in der Gemeinde.

- Zukunftsfähige und nachhaltige Gemeindeskultur?
- Lust und Frust eines GR
- Umgang/Kommunikation innerhalb GR

Erwägungen

Adrian Stocker richtet ein paar kritische Worte zur momentanen Situation, in welche sich Gemeinderat und Gemeindeschreiberei befinde. Eine erhoffte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden auf dem Gilgenberg kam leider nicht zu Stande. Einerseits wurden von ein paar Gemeinden keine Signale für die Bereitschaft unverbindlicher Gespräche gesendet und andererseits haben sich aus

zahlreichen Gesprächen mit interessierten Gemeinden keine konkreten Projekte ergeben. Die Zusammenarbeit mit den

Er appelliert an die Mitglieder des Gemeinderats, dass der Gesamtgemeinderat für das Resultat der Reorganisation verantwortlich sei. Trotz guter Zusammenarbeit mit den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern sei im Kollektiv eine gewisse Spannung spürbar. Es gelte nun, die Perspektive auf das Legislativende bzw. -anfang zu richten. Gute Lösungen sollen aktiv gesucht werden, welche auch nachhaltig seien.

Jedes Mitglied des Gemeinderates äusserst sich zur aktuellen Situation. Aus der ausgiebigen gemeinsamen Beratung geht hervor, dass

- a) mit Blick auf das Ausscheiden des hälftigen Gemeinderates mitsamt Präsidium, der kommenden Wahlen und der Vakanz in der Gemeindeschreiberei sich die Reorganisation in einer heiklen Phase befinde;
- b) der Gemeinderat – auch trotz bevorstehenden Wahlen – die anstehenden wichtigen Entscheidungen treffen solle;
- c) nach den Erneuerungswahlen die neuen GR-Mitglieder an die Sitzungen eingeladen werden, damit ein nahtloser Übergang stattfinden und erste Erfahrungen und Eindrücke gesammelt werden können;
- d) die neu gewählten Gemeinderäte bereits früh in die Themen eingeführt werden soll;
- e) der Legislaturwechsel auf Montag, 16. August 2021 festgelegt werden solle;
- f) unterschiedliche Auffassungen über die nahe Zukunft der Gemeinde bestehen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat bietet Hand für einen nahtlosen Übergang der Gemeinderatsgeschäfte an und lädt die am 25. April neu gewählten Mitglieder zu den künftigen Sitzungen ein.
2. Der Legislaturwechsel wird am Montag, 16. August 2021 vollzogen.
3. Protokollauszug geht an:
- Archiv

Traktandum 4

Geschäft Nr. 54

Gemeindeorganisation

Pflichtenheft, Stellenbeschreibungen und Beratung zukünftige Führungsstruktur

Ausgangslage

I.

Das Berufsbild eines/einer Gemeindeschreibers/in hat sich verändert. Heute ist nicht mehr der klassische administrative Kaufmann gefordert. Die Aufgabe ist komplexer, anspruchsvoller und vielseitiger geworden. Auch die Vielseitigkeit eines Präsidiums und die Aufgaben eines Gemeinderatsmitglieds sind gewachsen.

II.

Die Aufgaben für Ressortleitungen werden im Pflichtenheft vom 2. Juli 2015 geregelt. Mit Blick auf das Legislativende, bzw. -wechsel stellt sich die Frage, ob das Pflichtenheft noch à jour ist oder Änderungen erfahren hat. Ist das Pflichtenheft auf fit für die nächste Legislaturperiode?

III.

Dem Gemeinderat liegen ausführliche Stellenbeschreibungen mit erläuterten Aufgaben und Funktionen vor:

- Stellenbeschreibung Gemeindepräsidium
- Stellenbeschreibung Gemeinderäte
- Stellenbeschreibung Gemeindeschreiber/in

Erwägungen

Der Gemeinderat berät die Aufgabenteilung besprechen und dabei die IST- sowie die SOLL-Lösung festhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Konto: wie bisher

Nachtragskredit: nein

Rechtliche Grundlagen

- Gemeindeordnung

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) der jetzige Gemeinderat aufgrund der bevorstehenden Wahlen nicht in der Lage sei, die Aufgabenteilung zwischen Gemeinderat und Gemeindeschreiberei festzulegen;
- b) das vorhandene Pflichtenheft über die Ressortleitungen zwar bestehe – aber kaum «gelebt» werde bzw. eventuell nicht mehr der Situation entspreche;
- c) unterschiedliche Auffassungen über Ansprüche und Erwartungshaltung gegenüber der Funktion «Gemeindeschreiberei» bestehen würden;
- d) eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat als mögliches zukünftiges Instrument dienen könne;
- e) der Gemeinderat Fragen betreffend Gemeindestruktur mit den künftigen GR-Mitgliedern besprechen wolle.

Beschluss

1. Der Gemeinderat diskutiert die jetzige Lage und entscheidet, die anstehenden Fragen mit den künftigen Gemeinderatsmitglieder zu diskutieren.
2. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Archiv

Traktandum 5

Geschäft Nr. 55

Verwaltung

Reorganisation, Umfang interimistisches Mandat

Ausgangslage

I.

Mit GRB vom 3. Dezember 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, dass infolge der Vakanz in der Gemeindeschreiberei Adrian Stocker als interimistischer Gemeindeschreiber eingesetzt. Adrian Stocker führt ein kleines Gemeindeberatungsbüro (progemastocker gmbh) und hat temporär ein Pensum von 20% übernommen. Gleichzeitig berät er den Gemeinderat, wie die Gemeindeschreiberei in naher Zukunft organisiert werden könnte. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden eine mögliche Rolle.

Damit die Aufgaben des Gemeindeschreibers vollumfänglich wahrgenommen werden könnten, hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung aus dem Bewerberkreis der ausgeschriebenen Gemeindeschreiber-Stelle eine temporäre Unterstützung genehmigt. Im Rahmen eines befristeten Anstellungsverhältnisses wurde Jeannette Spaar im Stundenlohn angestellt (max. 30 Stellenprozent). Sie kennt die Gemeinde und kann den externen Gemeindeschreiber unterstützen.

II.

Umsetzung der Nachfolgeregelung

Natürlich wäre der einfachste Weg, die sofortige Ausschreibung der jetzigen Funktion. Wie sich aber bereits bei der Ausschreibung im Herbst gezeigt hat, sind die Erfolgsaussichten für eine nachhaltige Nachfolgeregelung gering. Insbesondere, da die vorgefundene Basis der Verwaltung nicht den allgemeingültigen Standards entspricht. Bevor nicht eine Reorganisation bzw. Aufwertung der vorhandenen Grundlage vorliegt, macht eine Rekrutierung wenig Sinn. Ebenso sind mögliche Zusammenarbeitsformen mit Nachbargemeinden oder ähnlich strukturierten Gemeinden zu suchen.

In der Zwischenzeit haben sich einige Gespräche mit Nachbargemeinden stattgefunden. Eine Zusammenarbeit in naher Zukunft erscheint nicht realistisch. Ausserdem konnten Reorganisationen innerhalb der Verwaltung angepackt werden.

Überprüfung der jetzigen Funktion

Das Berufsbild eines/einer Gemeindeschreibers/in hat sich verändert. Heute ist nicht mehr der klassische administrative Kaufmann gefordert. Die Aufgabe ist komplexer, anspruchsvoller und vielseitiger geworden. Die Aufgabenteilung bzw. die Führungsrolle Präsidium und Verwaltung sind zu klären. In Zukunft werden Schwerpunkte wie Controlling, Führungspersönlichkeit, betriebswirtschaftliche Ansätze etc. eine grosse Rolle spielen. Je nach Präsidium müssen Aufgaben anders geregelt werden (siehe Geschäft Stellenbeschreibungen).

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) infolge der fehlenden Zusammenarbeit der Nachbargemeinden eine eigene Lösung angestrebt werden soll;
- b) eine erneute Ausschreibung der Stelle eines/einer Gemeindeschreiber/in lanciert wird;
- c) Adrian Stocker mit dem Rekrutierungsprozess beauftragt wird;
- d) die Einführung der GEVER-Lösung auf Kurs sei;
- e) der neue Geschäfts- und Archivplan bestehe und nun in GEVER implementiert werde. Das vorhandene Archiv wird belassen. Ausnahme: Gemeinderatsprotokolle und Gemeindeversammlungsprotokolle der letzten Jahre;
- f) das interimistische Mandat von Adrian Stocker spätestens bis 30. September 2021 dauern soll;
- g) eine Lösung der Gemeindeschreiberei (Ausführung, Einführung, Stellvertretung etc.) auch mit der Gemeinde Breitenbach ausgelotet werden soll;
- h) im Zuge der Reorganisation auch die Frage betreffend Zukunftsbild Baukommission drängt.

Finanzielle Auswirkungen

Kontonummer: 0210.3132.01 und 0210.3010.01ff

Betrag: ca. CHF ca. 7'500/ im Monat

Nachtrag: ja, aber durch Reduktion von Lohnkosten zugunsten von Leistungen Dritter

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt vom Zwischenbericht von Adrian Stocker Kenntnis.
2. Der Gemeinderat legt fest, dass das interimistische Mandat von Adrian Stocker bis spätestens am 30. September 2021 ausläuft.
3. Der Gemeinderat Gespräche mit Breitenbach sucht.
4. Die Ausschreibung einer eigenen Lösung für die Gemeindeschreiberei lanciert werden soll. Adrian Stocker wird mit dem Rekrutierungsprozess beauftragt.
5. Der Gemeinderat wird an einer seiner nächsten Sitzung die Reorganisation der Baukommission thematisieren.
6. Protokollauszug geht an:
 - Archiv

Traktandum 6

Geschäft Nr. 56

Gemeindeversammlung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. März 2021

Ausgangslage

Dem Gemeinderat liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. März 2021 vor.

Rechtliche Grundlagen

- Gemeindeordnung

Der Gemeinderat bringt folgende Korrekturen an:

- Stimmberechtigte 48 Teilnehmende
- Wehrli Philippe statt Wernli
- Abstimmungsresultat
- Fusszeile ändern
- Entschuldigt; Nesterenko

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. März 2021 mit obigen Änderungen.
2. Protokollauszug geht an:
 - Gemeindeversammlung
 - Archiv

Traktandum 5

Geschäft Nr. 57

Gemeinderat

Diverses

- Gemeindehaus; Beide Herren-Toilette, günstigere Variante mit Handknopf ca. CHF 1'400
- Gestaltung und Sanierung Dorfplatz; Gespräch mit Frau Thüring Verena betreffend Erstellung öffentliches WC und Rund-Bank bei Mergelplatz
- Schliess-System: Gifhüsli und Schränke in Verwaltung noch hängig und Schlüssel für Brunnenmeister-Büro für MH
- Kommissionen: Eingegangene Demissionen Wahlbüro und Dietler Martin, Präsident der Aufsichtskommission
- Wasserversorgung; Bewilligte Wasserleitung Oberfeld musste nicht umgelegt werden

- Kläranlage Meltingerberg; neu mit Fett-Abscheider, Messung erfolgt später, Kosten durch Gemeinde, Vertragsregelung eventuell anpassen

Nächste Sitzung: Donnerstag, 15. April 2021, 19.30 Uhr Gemeindehaus

Für die Richtigkeit des Protokolls

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber ad interim

Erich Fidler

Adrian Stocker